



„Leinwand“ aus 30 Models hat der Künstler Wolf-Dietrich Rose gestern Abend in der x-point-Halle bemalt – mit der Aktion will er ins Guinness-Buch. (Fotos: Geisler)



Die große Tanzfläche wurde der Hacklberger Bräuhausplatz kurz nach 21 Uhr bei der Reggae-Party.

Rekord-Kunst in Kohlbruck, Reggae-Party in Hacklberg

Body-Painting in x-point-Halle – 500 Musikfans am Bräuhausplatz

In 28 Minuten hatte er es geschafft – solange dauerte gestern Abend in der x-point-Halle die Body-Painting-Aktion des Passauer Künstlers Wolf-Dietrich Rose (47), mit der er als Maler des größten lebenden Bildes der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde kommen will. Rose hatte in der mäßig besuchten x-point-Halle vor rund 150 Zuschauern mit dem Logo seines Projektes „Lebensweg“, das er für die Kleine Landesgartenschau 2007 in Waldkirchen vorbereitet, 30 Models bemalt. Die lilafarbene

„Grundierung“ und das Rückenmotiv trug Rose bereits vor der Aktion in der Eishalle auf. Zu den Klängen der Band „Kubata“ bearbeitete er vor Publikum dann die Vorderseite seiner 30 Models, die, wie er sagte, nicht alle aus Deutschland stammten. Denn mit der Body-Painting-Aktion wollte er auch ein Zeichen für Toleranz und Miteinander setzen. Nach Roses Performance gehörte die Bühne der fränkischen Kultband J.B.O.

Kultverdächtige Live-Musik gab es gestern ab 21 Uhr auch

auf dem Hacklberger Bräuhausplatz zu hören, zum Start von Ernst Brenners „Hacklberger Sommer“. Rund 500 Besucher genossen entspannten Reggae-Sound à la Bob Marley mit „Exodus“ und dem „Zionic Soundsystem“. Heute Abend geht der dreitägige Event weiter mit einer Sommer-Party (gestaltet u.a. von Radio-Stimmungskanone Matthias Matuschik), am morgigen Sonntag gehört die Bühne Kabarettistin Lisa Fitz und ihrem Sohn Nepo. Karten gibt es jeweils noch an der Abendkasse. ez/rh